

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 6 (1793)  
**Heft:** 46  
  
**Rubrik:** Räthsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aber Freude wohnt in meinem Herzen,  
 Freude, wann der Lenz den Berg umhüllt;  
 Freude, wann sich Winterwolken schwärzen  
 Und der graue Thor den Himmel schilt.

Sorgen, Gram und Misvergnügen drängen  
 Sklaven-Seelen nur; Bey meinem Wein  
 Weh' ich Wintertage, mit Gesängen,  
 Mir zu Frühlingsstunden ein.

Laß den Himmel für mein Schicksal sorgen;  
 Freud und Ruh im Herzen und Gesicht,  
 Kümme' ich mich um keinen künftigen Morgen  
 Und um kleiner Seelen Beyfall nicht.

Auflösung des letzten Räthsels.  
 Ein gutes Gewissen.

Scharade.

Mein Erstes macht dem Denker Müh,  
 Und oft enträzelt er mich nie.  
 Am Zweyten hängt beym Hochgericht,  
 Zu seinem Lohn der Bösewicht.  
 Das Ganze krizelt der Kanzlist,  
 So oft sein Schreiben fertig ist.